

02. April 2026

Bildung und Kultur

Genzgespräche laden zum "Spielfilm fürs Ohr" ein

Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg organisiert besonderes Dialogformat

Kunst verbindet, inspiriert und eröffnet neue Perspektiven - genau das möchten die "Deutsch-Niederländischen Grenzgespräche" am Freitag, den 17. April ab 19 Uhr im LernWerk erlebbar machen. Die Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg lädt Besucherinnen und Besucher herzlich ein, Teil dieses besonderen Dialogformats zu werden.

Die "Grenzgespräche" stehen für den Austausch über künstlerische, gesellschaftliche und kulturelle Themen diesseits und jenseits der Grenze - offen, lebendig und nahbar. In einer besonderen Atmosphäre treffen hier Menschen aus der Grenzregion Bocholt/Achterhook zusammen und genießen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

"Wir möchten an diesem Abend einen Ort schaffen, an dem Kunst nicht nur betrachtet, sondern gemeinsam erlebt und diskutiert wird", erklärt Karl Eller, Moderator der Grenzgespräche. Mit welchem Ausnahmekünstler ginge das besser als mit van Gogh: Josef Schoenen (professioneller Sprecher, Musiker, Rezitator und Referent) präsentiert mit dem Titel "Spielfilm für's Ohr - Vincent van Gogh - Ein Leben in Farben" eine szenische Lesung mit Bildern und Live-Musik. So entsteht kaleidoskopartig ein stimmungsvolles akustisch-visuelles Gesamtbild als Annäherung an Vincent van Gogh als Mensch und Maler.

Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Nähere Informationen, auch zur Anmeldung erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle Bocholt, Industriestr. 1, den Zweigstellen Rhede und Isselburg oder über www.vhs.bocholt.de .

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gemeinde Aalten und dem EUROPE DIRECT Bocholt statt.



Josef Schoenen

© Josef Schoenen